

Stadt Haan
Niederschrift über die
**22. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
der Stadt Haan**
am Dienstag, dem 16.05.2017 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
20:50

Vorsitz

Stv. Jens Lemke

CDU-Fraktion

Stv. Vincent Endereß

ab TOP 3
(Vertretung für AM Annette Leonhardt)
bis TOP 10

Stv. Harald Giebels

Stv. Udo Greeff

AM Günter Meerhoff

Stv. Monika Morwind

bis TOP 3
(Vertretung für AM Annette Leonhardt)

Stv. Folke Schmelcher

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Jörg Dürr

Stv. Juliane Eichler

Stv. Uwe Elker

Stv. Ulrich Klaus

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat

(Vertretung für AM Hans-Jürgen Wolff)

Stv. Peter Schniewind

GAL-Fraktion

AM Jörg-Uwe Pieper

Stv. Andreas Rehm

FDP-Fraktion

Stv. Reinhard Zipper

AfD-Fraktion

Stv. Ulrich Schwierzke

(Vertretung für AM Janine Brenner)

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Robert Abel

Schriftführer

Herr Uwe Bolz

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Dr. Friedhelm Reisewitz

Verwaltung

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

Techn. Beigeordneter Engin Alparslan

TA Peter Sangermann

TA Guido Mering

Frau Sonja Kunders

VA Anja Püschel

Vertreter der Polizei

PHK Bernd Preuß

Der **Vorsitzende Jens Lemke** eröffnet um 17:00 Uhr die 22. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1./ **Verkehrsentwicklungsplan Haan Stufe II, LKW-Führungskonzept**
hier: - **Vorstellung der Untersuchungsergebnisse**
- **Abstimmung der weiteren Vorgehensweise zum Straßentausch**
Martin-Luther-Str. / Turnstraße
Vorlage: 61/172/2017
-

Protokoll:

Stv. Meike Lukat beantragt für die Fraktion WLH, zum Thema eine Bürgerdialog-Veranstaltung durchzuführen und hierzu auch den Kreis Mettmann als Straßenbaulastträger einzuladen.

Nach Diskussion werden folgende **Beschlüsse** gefasst:

1. „Alle vorgestellten Varianten werden abgelehnt.“

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

2. Der Kreis Mettmann wird zur nächsten Sitzung des SUVA zum Thema Martin-Luther-Str. / Turnstraße eingeladen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

3. Zum Thema Martin-Luther-Str. / Turnstraße wird eine Bürgerdialog-Veranstaltung unter Beteiligung des Kreises Mettmann durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:
bei einer Enthaltung mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

siehe Beschluss

**2./ Bürgerantrag: Einrichtung einer Verkehrsberuhigungsmaßnahme im Anliegerbereich Prälat-Marschall-Str. (zwischen Hausnummer 75 und 93)
Vorlage: 10/090/2016/2**

Protokoll:

Stv. Andreas Rehm beantragt für die **GAL-Fraktion**, den unteren Abschnitt der Prälat-Marschall-Straße als Spielstraße auszuweisen.

Der Ausschuss spricht sich gegen die Anordnung einer Bremsschwelle aus.

Beschluss:

Die Anordnung einer Bremsschwelle wird abgelehnt. Der untere Abschnitt der Prälat-Marschall-Straße wird als Spielstraße ausgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**3./ Bebauungsplan Nr. 149 "Am Teichkamp"
hier: Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen;
Beschluss der Flächennutzungsplanänderung;
Satzungsbeschluss, § 10 (1) BauGB
Vorlage: 61/174/2017**

Beschluss:

„1. Über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB sowie über die in der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB und die in der Beteiligung nach § 4 (2) BauGB vorgelegten Stellungnahmen wird entsprechend dem Ergebnis der Prüfung in dieser Sitzungsvorlage entschieden.

-
2. Der Bebauungsplan Nr. 149 „Am Teichkamp“ i. d. F. vom 16.05.2017 wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung in der Fassung vom 16.05.2017 wird zugestimmt.

Das Plangebiet liegt an der östlichen Stadtgrenze der Stadt Haan nördlich der BAB 46. Es wird begrenzt durch rückwärtige Grundstücksflächen am Wibbelrather Weg im Norden, die Straße ‚Am Teichkamp‘ im Osten, eine ehemalige Straßenbahntrasse (heute Fußweg) im Süden und landwirtschaftliche Flächen / Brachflächen im Westen. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

13 Ja / 4 Nein / 0 Enthaltungen

- 4./ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 188 "Südliche Robert-Koch-Straße II" als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB / Anpassung des FNP (38. Änderung) im Bereich der "Südlichen Robert-Koch-Straße II" im Wege der Berichtigung
hier: Offenlagebeschluss, § 3 (2) BauGB
Vorlage: 61/166/2017/1**
-

Beschluss:

1. Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 188 „Südliche Robert-Koch-Straße II“ mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan und der Begründung, jeweils in der Fassung vom 26.04.2017 wird zugestimmt.

Das Plangebiet befindet sich am Haaner Krankenhaus, an der südlichen Robert-Koch-Straße gegenüber dem Einmündungsbereich in die Flemingstraße. Der Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Haan, Flur 18, das Flurstück 2088. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.

2. Der beschlossene Planentwurf mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan und der Begründung ist gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

15 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen

5./ Städtebauliches Entwicklungskonzept "Tenger-Nord"
Vorlage: 61/176/2017

Protokoll:

Stv. Reinhard Zipper beantragt für die **FDP-Fraktion**, dass der Investor die Planung im Ausschuss vorstellt.

Nachdem im Ausschuss gegen eine Vorstellung in dieser Sitzung argumentiert wird, kritisiert **Stv. Meike Lukat**, dass bei der Entwicklung von Baugebieten mit den Investoren nicht einheitlich umgegangen werde.

Beschluss:

Nach Diskussion wird der Antrag der **FDP-Fraktion** bei 8 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und einer Enthaltung **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

bei Stimmengleichheit abgelehnt

8 Ja / 8 Nein / 1 Enthaltung

6./ Ellscheiderstr. / Einmündung Niederbergische Allee
hier: Antrag der AfD Ratsfraktion vom 09.04.2017
Vorlage: WTK/021/2017

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

7./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

7.1

Anfrage der **Fraktion WLH** vom 23.04.2017 zu einem Areal für alternative Wohnformen

Antwort der Verwaltung zu Protokoll:

Zu Nr. 1:

Die alternativen Wohnformen sind im Plangebiet unzulässig und somit nicht genehmigungsfähig.

Zu Nr. 2:

Derzeit kommt kein städtisches Areal für die alternativen Wohnformen in Betracht.

7.2

Anfrage der **Fraktion WLH** vom 21.04.2017 zum Fahrradaktionstag in der Woche 12. Juni 2017

Die Antwort der Verwaltung wurde als Tischvorlage verteilt und ist im Ratsinformationssystem nachlesbar.

7.3

Anfrage der **Fraktion WLH** vom 24.04.2017 zu neuen Bänken aus brasilianischem Tropenhaus

Die Antwort der Verwaltung wurde als Tischvorlage verteilt und ist im Ratsinformationssystem nachlesbar.

7.4

Anfrage der **Fraktion WLH** vom 25.04.2017 zum Entsorgungseingpass mineralische Abfälle, hier: Schreiben der Firma Bartz Containerdienst GmbH vom 24.04.2017

Die Antwort der Verwaltung wurde als Tischvorlage verteilt und ist im Ratsinformationssystem nachlesbar.

7.5

Anfrage der **CDU-Fraktion** vom 15.05.2017 zum Ausbau der Ohligser Straße ab Kreisverkehr in Richtung Solingen-Ohligs (Tischvorlage).

Antwort der Verwaltung zu Protokoll:

Gleichlautende Anfragen wurden von der **CDU-Fraktion** mit Antrag vom 24.11.2014 und von der **Fraktion WLH** in der Sitzung des SUVA vom 29. Oktober 2015 gestellt und von der Verwaltung beantwortet. Die darin beschriebene Sachlage ist insofern

unverändert.

7.6

Anfrage der **CDU-Fraktion** vom 16.05.2017 zur Abwicklung des Schienenersatzverkehrs zum / vom Bahnhof Gruiten.

Die Anfrage wird antragsgemäß im HFA beantwortet.

Stv. Meike Lukat fragt, wann und wo im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplans 2 Emissionsmessungen durchgeführt wurden und bittet um Bekanntgabe der Ergebnisse.

Antwort der Verwaltung zu Protokoll:

Es wurden keine Emissionsmessungen durchgeführt.

Stv. Harald Giebels fragt, ob an der Einmündung Königgrätzer Straße in die Kirchstraße das Linksabbiegen erlaubt sei, ein entsprechendes Schild fehle aus seiner Sicht.

Antwort der Verwaltung zu Protokoll:

Nein, das Linksabbiegen ist an dieser Stelle weiterhin verboten; das entsprechende Schild ist jedoch nicht optimal positioniert.

Stv. Harald Giebels bemängelt, dass der rot strukturierte Fahrbahnmittelstreifen auf der B 228 eine trügerische Sicherheit für Fußgänger darstelle.

TA Guido Mering führt aus, dass dieser Streifen zur Geschwindigkeitsdämpfung vorgesehen sei und keine Querungshilfe darstellt. Allerdings verleitet dieser Autofahrer auch dazu, den Streifen vollständig als Richtungsfahrbahn in Anspruch zu nehmen; deshalb habe man seinerzeit den Landesbetrieb um das Aufbringen einer durchgezogenen Linie gebeten.

Stv. Udo Greeff bezweifelt die korrekte Funktionsweise der Lichtsignalregelung („grüne Welle“) auf der B 228 und fragt, ob der Landesbetrieb Straßen NRW diese überprüft und überarbeitet habe.

TA Guido Mering führt aus, dass der Landesbetrieb eine Überprüfung vorgenommen und keine Fehlfunktion festgestellt habe.

Stv. Vincent Endereß bemängelt den schlechten Zustand des Fahrbahnbelags (Pflasterung) an der Landstraße in Richtung Solingen, Einmündung der Kampheider Straße.

TA Guido Mering führt aus, dass der Fahrbahnbelag im Zuge einer Leitungsverlegung aufgenommen worden und die anschließende Neubefestigung von der beauftragten Firma unsachgemäß erfolgt sei. Die Verwaltung werde diesbezüglich eine Mängelbeseitigung veranlassen.

Stv. Reinhard Zipper regt eine bessere Abmarkierung der Parkstände auf dem Parkplatz gegenüber dem Rathaus an, da an dieser Stelle oft ein zu lockeres Parken zu beobachten sei und dadurch wertvoller Parkraum entfiele.

TA Guido Mering führt aus, dass hierzu eine Planung erforderlich sei, in welcher festgelegt werde, wo und wie viele Sonderparkstände (z. B. behindertengerechte Parkstände) einzurichten sind. Es müsse jedoch die Frage gestellt werden, ob der erforderliche Aufwand in einem realistischen Verhältnis zum Nutzen steht, da auch auf korrekt abmarkierten Parkplätzen häufig undiszipliniert geparkt werde.

Stv. Walter Drennhaus ist der Auffassung, dass an der Einmündung der Ellscheider Straße in die Nordstraße der aus Richtung Gruiton kommende Verkehr durch die Ampelschaltung benachteiligt werde und bittet die Verwaltung um Prüfung.

Antwort der Verwaltung zu Protokoll:

Die Lichtsignalanlage ist bedarfsabhängig geschaltet und bevorzugt die jeweils stärker belastete Fahrtrichtung. Die Verwaltung wird beim Kreisstraßenbauamt um eine Überprüfung der Schaltung bitten.

8./ Mitteilungen

Protokoll:

Stv. Jörg Dürr teilt mit, dass die Rheinbahn die Buslinie SB 50 in den Sommerferien im Normaltakt fahren lässt.

Stv. Walter Drennhaus lobt die Gestaltung „Tote Hosen“ vor dem Postgebäude durch den städtischen Betriebshof.

Stv. Uwe Elker lobt die Beleuchtung am Nebeneingang der Grundschule Mittelhaan (Goethestraße).

TA Guido Mering teilt mit, dass der Fahrradschutzstreifen auf der B 228 in dem Abschnitt zwischen Unterhaan und dem Bahnhof in Abstimmung mit Straßen NRW erst im Jahr 2019 realisiert werde.